
Informationen rund um Stromausfall und Gasmangel

Antworten auf häufige Fragen im Krisenfall (FAQs)

+++ Stand: 28. Oktober, 2024 +++

Informationen der Landeshauptstadt Wiesbaden. Dokument erstellt vom Pressereferat. Dokument wird im Krisenfall laufend aktualisiert. Neue Informationen sind in diesem Fall **gelb markiert**. Sollte ein außergewöhnlicher Krisenfall in Wiesbaden eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter wiesbaden.de/krisenfall.

Inhalt

Informationen zum aktuellen Krisenfall **ab Seite 2**

Generelle Hinweise zum Verhalten während Stromausfall und einer Gasmangellage ab Seite 3

- Wie kann ich mich auf Stromausfall oder Gasmangel vorbereiten?
- Ich habe eine stromabhängige Gesundheitshilfe (Dialyse- oder Beatmungsgerät, Elektrorollstuhl, ...). Wie sollte ich mich auf einen großflächigen Stromausfall vorbereiten?
- Wie werde ich bei einem Stromausfall gewarnt und informiert?
- Wie sollte ich mich während einem Stromausfall oder einer Gasmangellage verhalten?
- Was passiert, wenn ich nicht mehr in meiner Wohnung bleiben kann: Gibt es in Wiesbaden Wärmeinseln oder Katastrophenschutz-Leuchttürme?
- Wo finde ich öffentliche Schutzräume (Luftschutzbunker)?
- Wo finde ich Notbrunnen?

Hintergründe zu Stromausfällen, Gasmangel und dem Katastrophenschutz ab Seite 7

- Wie wahrscheinlich ist ein großflächiger Stromausfall in Wiesbaden?
- Wo finde ich Informationen zur Strom- und Gas-Versorgung in Wiesbaden?
- Was ist eine Evakuierung und wie läuft sie ab?
- Wer ist in Wiesbaden verantwortlich für den Katastrophenschutz?
- Wo finde ich gesetzliche Regelungen und Vorgaben zum Katastrophenschutz?

Informationen zum aktuellen Krisenfall

Liegt aktuell ein Krisenfall vor?

Nein, aktuell liegt kein Krisenfall vor. Sollte ein außergewöhnlicher Krisenfall in Wiesbaden eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall). Im Krisenfall wird auch dieses Dokument aktualisiert.

Generelle Hinweise zum Verhalten während Stromausfall und einer Gasmangellage

Wie kann ich mich auf Stromausfall oder Gasmangel vorbereiten?

Rettungs- und Einsatzkräfte können in einem großflächigen Krisenfall nicht allen Unternehmen, Einrichtungen oder Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig helfen. Daher ist es ratsam, eigene Vorkehrungen zu treffen. Unter www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/planen/veranstaltungen/notfallvorsorge.php erfahren Sie, wie Sie sich auf einen großflächigen Stromausfall, eine Gasmangellage oder andere Krisenfälle vorbereiten können.

Ich habe eine stromabhängige Gesundheitshilfe (Dialyse- oder Beatmungsgerät, Elektrorollstuhl, ...). Wie sollte ich mich auf einen großflächigen Stromausfall vorbereiten?

Viele Gesundheitshilfen haben einen internen Akku. Er springt an, wenn es zu Stromausfällen kommt. Die Laufzeit ist unterschiedlich. Achten Sie darauf, dass die Akkus Ihrer medizinischen Geräte immer ausreichend geladen sind. Beschaffen Sie sich Reserve- oder Ersatz-Akkus. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei den Herstellern der Geräte. Schaffen Sie außerdem, falls möglich, Alternativlösungen an, die ohne Strom funktionieren, zum Beispiel Sauerstoff-Druckgasflasche für die Beatmung.

Wie werde ich bei einem Stromausfall gewarnt und informiert?

Im Krisenfall werden Sie je nach Lage über verschiedene Kanäle gewarnt, zum Beispiel über Sirenen, mobile Lautsprecherdurchsagen, digitale Werbetafeln, Meldungen im Radio oder Fernsehen, Mobilfunk (Cell Broadcast) oder Warn-Apps wie NINA, KATWARN und hessenWARN.

In Wiesbaden gibt es aktuell mehr als 111 Sirenen. Sie decken einen Großteil des Stadtgebietes gemäß Beschallungsplan ab. In Wiesbaden gibt es Motorsirenen und elektronische Sirenen. Motorsirenen funktionieren bei einem Stromausfall nicht. Elektronische Sirenen sind akkugepuffert und funktionieren auch bei einem Stromausfall eine gewisse Zeit. Motorsirenen werden in Wiesbaden sukzessive durch elektronische Sirenen ersetzt. Zudem wird die Zahl der Sirenen nach und nach erhöht. Dadurch werden auch Gebiete mit Sirenen erreicht, die aktuell außerhalb des Beschallungsradius liegen.

Wie sollte ich mich während einem Stromausfall oder einer Gasmangellage verhalten?

Das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe empfiehlt [in dieser Broschüre](#) unter anderem folgendes.

- **Heizung:** Warmer Kleidung und Decken können eine Zeitlang die Heizung ersetzen. Wählen Sie möglichst einen Raum zum Aufenthalt und halten Sie die Türen geschlossen, damit die Wärme nicht entweicht. Achten Sie trotzdem darauf, regelmäßig zu lüften. Besonders wenn Sie Kerzen als alternative Lichtquelle nutzen, ist es wichtig, den Sauerstoffgehalt im Raum regelmäßig zu erneuern.
- **Licht:** Halten Sie einen Vorrat an Kerzen und Taschenlampen bereit (zum Beispiel Kurbeltaschenlampe, Solar- oder LED-Leuchten) sowie Ersatzleuchtmittel, Batterien, Streichhölzer oder Feuerzeuge und Kerzen. Beachten Sie bei der Verwendung die Hinweise der Hersteller und lassen sie offene Flammen nicht unbeaufsichtigt. Es besteht Brandgefahr.
- **Nahrung:** Kleine Mahlzeiten können auf einem Campingkocher zubereitet werden. Verwenden Sie einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird. Grillen Sie nicht in der Wohnung oder im Haus. Es besteht Erstickungsgefahr.
- **Energie:** Achten Sie darauf, dass die Akkus von Computern, Mobiltelefonen und Telefonen aufgeladen sind. Solarbetriebene Batterieladegeräte funktionieren auch bei Stromausfall.
- **Geld:** Denken Sie daran, genügend Bargeld im Haus zu haben. Bei Stromausfall funktionieren Geldautomaten nicht mehr.
- **Radio:** Mit einem batteriebetriebenen Radio oder dem Radio im Auto bleiben Sie über Informationen des Krisenstabes und der Stromversorger auf dem Laufenden

Was passiert, wenn ich nicht mehr in meiner Wohnung bleiben kann: Gibt es in Wiesbaden Wärmeinseln oder Katastrophenschutz-Leuchttürme?

Wärmeinseln, Katastrophenschutz-Leuchttürme und Betreuungsplätze haben unterschiedliche Funktionen und Nutzen. Eins haben sie jedoch alle gemeinsam: Es sind Gebäude und Räume, die Menschen im Krisenfall aufsuchen sollen. Dort erhalten sie Hilfe und Informationen.

Katastrophenschutzleuchttürme dienen bei einem Strom- oder Telekommunikationsausfall als zentrale Anlaufstelle, um Hilfe zu ersuchen und aktuelle Informationen zur Lage zu erhalten. Sobald sie betriebsbereit sind, sind sie mit einem Faltsignal „Katastrophenschutz Leuchtturm“ und einer Blitzleuchte gekennzeichnet. Vor Ort erhalten Sie Informationen und können Fragen stellen.

Im Hopfengarten 19, 65207 Wiesbaden	Obergasse 11, 65207 Wiesbaden
Wilhelm-Tropp-Straße 22, 65203 Wiesbaden	Hessenring 46, 65205 Wiesbaden
Oberlinstraße 4, 65191 Wiesbaden	Adolf-Schneider-Straße 10, 65207 Wiesbaden
Lärchenstraße 2, 65207 Wiesbaden	Karl-Lehr-Straße 6, 65201 Wiesbaden
Rathausplatz 2, 65205 Wiesbaden	Kreuzbergstraße 6, 65193 Wiesbaden
Rheintalstraße 23, 65199 Wiesbaden	Kurt-Schumacher-Ring 16, 65187 Wiesbaden
Lilienthalstraße 11, 65205 Wiesbaden	Sankt Florian Straße 1, 55252 Mainz-Kastel
Kirschblütenstraße 24, 65201 Wiesbaden	Siegfriedring 1, 65189 Wiesbaden
Hirschgartenstraße 1, 65207 Wiesbaden	Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Nordenstadterstraße 77, 65207 Wiesbaden	Stielstraße 11, 65201 Wiesbaden
In der Witz 20, 55252 Mainz- Kastel	Rampenstraße 1, 55252 Mainz-Kastel
Feldbrandstraße 3, 65207 Wiesbaden	Flachstraße 6, 65197 Wiesbaden
Am Mainzer Weg 3, 55246 Mainz- Kostheim	Bierstadter Straße 49, 65189 Wiesbaden
Am Sportfeld 4, 65207 Wiesbaden	Wiesbadener Landstraße 80-82, 65203 Wiesbaden
Saarstr. (P+R Kahle Mühle)	Luisenplatz/Rheinstr.
A 3 Medenbach Ost	Schloßplatz
Biebricher Allee (oberhalb Henkel)	Hauptbahnhof
Platterstr./Comeniusstr.	

Wo finde ich öffentliche Schutzräume (Luftschutzbunker)?

Es gibt in Wiesbaden seit Jahrzehnten keine öffentlichen Schutzräume mehr, so wie in fast allen deutschen Städten. Mit Ende des Kalten Krieges änderte sich die Sicherheitslage. Experten gehen heute von einem Schadensszenario ohne Vorwarnzeit aus. Deshalb haben Bund und Länder 2007 beschlossen, öffentliche Schutzräume nicht weiter zu erhalten. Nach dem völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf die Ukraine musste die Lage laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz und

Katastrophenhilfe (BKK) neu bewertet werden. Dazu sei eine aktualisierten Bedrohungs- und Risikoanalyse erforderlich. Erst auf dieser Grundlage könne über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Wo finde ich Notbrunnen?

In Wiesbaden gibt es 33 Notbrunnen. Sie sollen in einem Krisenfall Menschen mit Trinkwasser versorgen. Notbrunnen gehören zur kritischen Infrastruktur. Aus diesem Grund werden ihre Standorte im Vorfeld nicht bekannt gegeben. Im Krisenfall informiert die Untere Katastrophenschutzbehörde rechtzeitig darüber, wo sich die Notbrunnen befinden.

Hintergründe zu Stromausfällen und Gasmangel

Wie wahrscheinlich ist ein großflächiger Stromausfall in Wiesbaden?

Ein großflächiger und/oder länger anhaltender Stromausfall in Wiesbaden ist extrem unwahrscheinlich. Das sagen die Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH (sw netz), die Mainzer Netze GmbH sowie das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Die Stromversorgung erfolgt in Deutschland über ein weit verzweigtes Netz. Rechnerisch mussten die Deutschen 2021 nur 10,73 Minuten auf Strom verzichten. Das ist ein Spitzenwert, um den uns viele andere Länder beneiden. In Hessen lagen die Stromausfallzeiten 2021 bei etwas mehr als acht Minuten, im Gebiet der Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH (sw netz) sogar nur bei 2,49 Minuten, also weit unter dem Bundesdurchschnitt.

Wo finde ich Informationen zur Strom- und Gas-Versorgung in Wiesbaden?

Bei [ESWE Versorgung](#), der [Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH](#) (sw netz) und der [Mainzer Netze GmbH](#). Auf den jeweiligen Internetauftritten erhalten Sie unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Welche Maßnahmen sind für eine Gasmangellage vorgesehen? Wer zählt neben Privathaushalten zu den geschützten Kunden? Die Alarmstufe aus dem Notfallplan Gas wurde ausgerufen – was bedeutet das für mich als Privatkunde?

Was ist eine Evakuierung und wie läuft sie ab?

Eine Evakuierung ist eine Verlegung von Menschen aus einem gefährdeten in ein sicheres Gebiet. Auslöser dafür können Naturkatastrophen, großflächige Stromausfälle, Brände oder die Entschärfung einer Weltkriegsbombe sein. Alle Menschen müssen den Evakuierungsbereich verlassen. Sobald das passiert ist, kontrollieren Einsatzkräfte, ob der Bereich wirklich menschenleer ist; auch mit technischen Hilfsmitteln wie Wärmebildkameras. Sie können zurück in Ihre Wohnung oder an Ihren Arbeitsplatz, wenn die Evakuierung aufgehoben wurde. Dies wird mit Lautsprecheransagen, in Medien und auf [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall) bekannt gegeben.

Wer ist in Wiesbaden verantwortlich für den Katastrophenschutz?

Der Katastrophenschutz, also die Gefahrenabwehr bei Katastrophen wie beispielsweise Hochwasser, Waldbränden oder flächendeckenden Stromausfällen, ist eine Aufgabe der Länder. Er wird durch Landesgesetze geregelt. Die Innenministerien der Länder sind die obersten Katastrophenschutzbehörden. Die Landkreise und kreisfreien Städte mit ihren Fachämtern bilden die unteren Katastrophenschutzbehörden. Die operative Durchführung der Gefahrenabwehr erfolgt somit auf kommunaler Ebene. In Wiesbaden erstellt, regelt und überwacht die Feuerwehr alle Maßnahmen bezüglich des Katastrophen- und Zivilschutzes.

Wo finde ich gesetzliche Regelungen und Vorgaben zum Katastrophenschutz?

Konzepte, Pläne, Vorschriften und Handlungsempfehlungen zum Katastrophenschutz können Sie beim Hessischen Innenministerium unter innen.hessen.de/sicherheit/katastrophenschutz/infothek einsehen.

Zur Erinnerung: Sollte in Wiesbaden ein außergewöhnlicher Krisenfall eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter wiesbaden.de/krisenfall.